



VERBANDSMITTEILUNGEN Betriebssportverband Hamburg e.V.

53. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 10

2. Okt. 2014

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de , Organisation, Verbandsmitteilungen

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Hackerangriff auf BSV-Homepage

Wegen eines Hackerangriffs auf unsere Homepage werden die Verbandsmitteilungen zeitverzögert ins Netz gestellt. Der Newsletter wird nur Informationen ohne Verlinkungen enthalten. Wir bitten die Verzögerungen zu entschuldigen.

Ostseewoche 2014

Vom **02. bis 05.10.2014** starten vor Heiligenhafen wieder Dickschiffe aus dem Betriebssport zu ihrer 5. ODBM Segeln. www.ostseewoche.com

Fachkongress 2014 „Betriebliche Zukunft in Motion“

Am Dienstag, dem **07.10.2014**, von 10 bis 16 Uhr, findet der 4. Perspektivische Fachkongress für Gesundheit und Bewegungsmotivation im CCH statt. Informationen bei Melanie Gutzeit, Tel. 040 23 85 79 62, melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

Multicards von Bäderland über den BSV Hamburg

Bäderland bietet dem BSV Hamburg für seine Mitglieds-BSGen erneut eine Multicard an. Für EUR 120,- (statt EUR 125,-) können Schwimmer dann diese Geldkarte in allen Bädern der Bäderland Hamburg GmbH „abschwimmen“, wobei der jeweilige Eintritt dann nochmal reduziert ist. Der BSV fragt hiermit seine BSGen, ob hier Interesse besteht, diese Multicards über uns zu erwerben. Bitte melden Sie sich doch bei Melanie Gutzeit, tel. 23 85 79 62 oder melanie.gutzeit@bsv-hamburg.de

13. Speicherstadtlauf

Der BSV Hamburg und die SG Zoll veranstalten am **Sonntag, dem 12.10.2014**, ab 10 Uhr den 13. Speicherstadtlauf. Diese interessante Laufstrecke rund um die historische Speicherstadt ist für Betriebssport-Läufer und alle anderen Lauffreunde in Hamburg ausgeschrieben. Anmeldungen bis zum 08.10.2014 unter www.bsvhh.de

Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2014

Der SV Poseidon veranstaltet am **Sonntag, dem 18.10.2014**, im Poseidonbad, Olloweg 51, Hamburg Eidelstedt/Stellingen, den Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2014. Im FUN-Bereich können auch BSG-Gruppen mitpaddeln, es wird um den Wanderpokal des BSV gepaddelt.

Tischfußball

Wir veranstalten am **Donnerstag, dem 30.10.2014**, um 19 Uhr, im KIXX, Nobistor 38, 22767 Hamburg, unsere 1. Hamburger Betriebssportmeisterschaft im Tischfußball. Eine Ausschreibung finden Sie als Anlage. Pro BSG kann sich eine Mannschaft anmelden. Anmeldung per E-Mail an: turnier@kickern-hamburg.de

Gemeinsam mehr bewegen

Unser Kooperationspartner **Bauerfeind** veranstaltet am **Montag, dem 03.11.2014**, eine kostenfreie Informationsveranstaltung in den Räumen des BSV Hamburg zum Thema: Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitssicherheit effektiv gestalten.

Fußball-Adventsturnier in der Sporthalle Hamburg

Am **Sonnabend, dem 29.11.2014** veranstaltet die Fußballsparte des BSV Hamburg zum 10. Mal das Advents-Hallenturnier in der Sporthalle Hamburg mit 30 Fußball-Mannschaften. Zur Teilnahme sind keine Pässe erforderlich und auch nicht die Teilnahme am Punktspielbetrieb. Gemischte Mannschaften sind erlaubt. Bei Interesse anmelden unter info@bsv-hamburg.de.

Der HSB informiert

DOSB veröffentlicht „Bewegt im Betrieb“, ein Vier-Wochen-Programm

Ein Vier-Wochen-Bewegungsprogramm für mehr Wohlbefinden und Gesundheit am Arbeitsplatz bietet die neue DOSB-Broschüre „**Bewegt im Betrieb**“. Kern der Broschüre sind Bewegungsempfehlungen im Sinne eines zügigen Spaziergangs in der Mittagspause oder auf dem Weg zur Arbeit, zweitens fünf Job-Fit-Übungen, die an jedem Arbeitsplatz schnell und einfach durchzuführen sind, und drittens allgemeine Tipps für mehr Bewegung im beruflichen Alltag. Die Broschüre ist als Printversion beim BSV erhältlich

Puan Klent auf Sylt

Das Hamburger Jugenderholungsheim Puan Klent auf Sylt ist auch für Gruppen und Familien interessant. Last Minute Angebote für den Monat Oktober finden Sie in der Anlage.

Der DBSV informiert:

DOSB-Präsident besuchte den DBSV-Hauptausschuss

Am Wochenende 19. – 21.09.2014 tagte der Hauptausschuss des Deutschen Betriebssportverbandes im Hotel Döllnsee nahe Templin/Brandenburg. Zu Beginn konnten wir Alfons Hörmann, den Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes, im Kreise der Delegierten aus nahezu allen Landesverbänden und einiger Direktmitglieder herzlich begrüßen. In einem rund einstündigen Referat äußerte er sich in launigen, aber auch kritischen Worten, zu verschiedenen aktuellen Fragen des Sports in Deutschland. Er ging dabei u.a. auf die beabsichtigte Strukturänderung im DOSB mit den dazu erforderlichen Änderungen der Satzung und der Geschäftsordnung und den aktuell anstehenden Olympiabewerbungen von Hamburg und Berlin ein. Im Anschluss stellte er sich dann zu fortgeschrittener Stunde auch noch den Fragen der Zuhörer. Bei der Verabschiedung gab es großen Beifall für den DOSB-Präsidenten.

Bei der am Samstag folgenden Sitzung des Hauptausschusses standen wie immer die satzungsmäßig vorbestimmten Formalitäten mit den Berichten des Präsidiums einschließlich der Finanzen im Mittelpunkt. Alle Präsidiumsmitglieder trugen zur Berichterstattung und zur abschließenden Diskussion bei. In der Folge wurde Christin Senf (LBSV Bremen) einstimmig in den Ausschuss „Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)“ nachgewählt – wir wünschen ihr viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben. Am Abend bestand dann die Gelegenheit, dem DBSV (und damit letztendlich uns allen) zum **60jährigen Bestehen des Verbandes** zu gratulieren. In ausgiebigen Gesprächen erinnerte man sich vielfach an Anekdoten und Ereignisse aus der Vergangenheit, warf aber auch den einen oder anderen Blick in die nahe und ferne Zukunft. Abschließend gilt allen ein herzlicher Dank, vor allem aber Gabriele Wrede für die organisatorische Vorbereitung und Durchführung des Hauptausschusses.

Das Bezirksamt Eimsbüttel informiert:

Die Sporthalle Gustav-Falke-Str. 42 wird aufgrund von Reparaturmaßnahmen im Zeitraum vom **13.10. – 24.10.2014** geschlossen. Es gibt in dieser Zeit leider keine Ersatzzeiten.

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 11/2014 erscheinen am 7. Nov. 2014.
Bestellen Sie sich den **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de

Mannschafts-Schnellturnier 2014

Bei der diesjährigen Mannschaftsschnellschach-Meisterschaft gingen 13 Sechserteams an den Start, immerhin ein Team mehr als im Jahr zuvor. Es sollte ein spannendes Turnier werden, denn der Favorit **Hanse Merkur/Kravag** gewann das Turnier mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung vor 4 weiteren Mannschaften. Bis zur letzten Runde führte BWVL 1 (die nur zu fünf antraten) die Tabelle an, doch die Niederlage gegen den Titelverteidiger Rapid 1 warf die Mannschaft zurück.

Achim Kaliski

BSV-Aktivschach- meisterschaft 2014!

32 Teilnehmer nahmen an der diesjährigen Aktivschachmeisterschaft teil. Es war eine klare Sache für den Sieger Amran Parindra von Rapid. Einzig gegen seinen BSG-Kollegen Erhard Cassens (9.) gab er einen halben Zähler ab. Auf Platz 2 landete der alte Haudegen Sreten Ristic (Rapid) einen Zähler zurück. Er verlor gegen den neuen BSV-Meister Ralf Adloff (Allianz), der auf Platz 10 landete. Dritter wurde Rüdiger Zart (Otto) einen halben Zähler zurück punktgleich vor Swen Neander (Rapid).

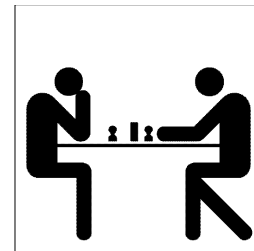
Achim Kaliski

BSV-Aktivschach- meisterschaft F16 2014!

Leider waren in der Liga bis 1600 nur 8 Spieler am Start, sodass ein einfaches Rundenturnier ausgetragen wurde. Sieger wurde mit weißer Weste Karl-Wilhelm Heitsch (BWVL) vor Uwe Maifeld (Baubehörde), der 2½ Punkte zurücklag.

Achim Kaliski

Mittel- Stand-Cup 2014



Zum Mittel-Stand-Cup in der Kantine mit der schönsten Aussicht in Hamburg – bei BVB hoch über dem Hafen – trafen sich insgesamt 18 Teams, davon 2 Vereinsmannschaften. Elf davon hatten einen Schnitt von über 1700, es war also für viel Spannung gesorgt und das Turnier sollte auch halten, was es versprach.

In der Startrunde spielte natürlich die erste gegen die zweite Hälfte. Schon hier gab es die ersten Überraschungen: Der Titelverteidiger SK Wilhelmsburg, wertzahltechnisch in der 2. Hälfte der Setzliste, setzte sich gegen den Mitfavoriten BVB/Zoll1 durch, Beiersdorf gewann gegen Shell, die das Turnier bereits mehrfach gewonnen.

In Runde 2 gab es den ersten Dämpfer für den Wertzahl-Favoriten Baubehörde 1. Gegen BSVH, die überraschend stark aufspielten, kamen die Baubehördler nicht über ein Unentschieden hinaus. Die Gerichte gewannen gegen den SK Wilhelmsburg, sodass nach 2 Runden neben den Gerichten nur noch BWVL 1 und Rapid 1 verlustpunktfrei waren.

Gerichte und BWVL 1 trennten sich unentschieden, die Baubehörde verlor gegen Rapid 1. Rapid führte die Tabelle damit als einziges verlustpunktfreies Team an.

In Runde 4 verlor Rapid 1 gegen BWVL 1, die nun die Spitze übernahmen. Dahinter trennten sich Gerichte und BSVH remis. Hinter BWVL lagen BSVH, Gerichte und Rapid 1 nun einen Zähler zurück.

In Runde 5 gewann BWVL 1 das Spitzenspiel gegen den Verfolger BSVH. Da Gerichte knapp gegen Rapid 1 verlor, sah es nun so aus, dass BWVL 1 einen Punkt Vorsprung vor Rapid 1 hatte. Dahinter folgte nun mit einem weiteren Punkt Rück-

stand Wilhelmsburg und noch einen Zähler dahinter folgte Baubehörde 1.

In Runde 6 verliert BWVL 1 gegen die wiedererstarteten Wilhelmsburger und muss die Spitze wieder an Rapid 1 abgeben, da diese gegen BVB/Zoll 1 gewannen. Einen Zähler hinter Rapid liegen vor der letzten Runde nun BWVL 1 und Wilhelmsburg auf der Lauer, wieder einen Punkt dahinter liegen Baubehörde 1 und BSVH gleichauf.

In der Schlussrunde verliert Rapid 1 das Spitzenspiel gegen Wilhelmsburg, nun liegt es am Spiel von Baubehörde 1 gegen BWVL 1, wer das Turnier gewinnt. BWVL 1 muss gegen die Baubehörde gewinnen, ein Unentschieden reicht nicht. Die BWVL kommt nicht über eine Punkte- teilung hinaus und somit gewinnt der SK Wilhelmsburg zum 2. Mal hintereinander das Turnier! Zweiter wird die BWVL vor BSVH, die ihr letztes Match gegen Rapid 2 gewannen, und Rapid 1. Baubehörde 1 folgt mit 9 : 5 Zählern auf Rang 5. Es war wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Turnier!

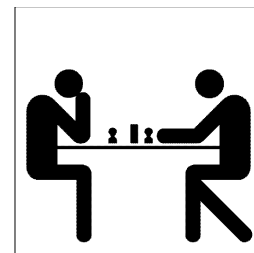
Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

Großes Jubiläum im kleinen Kreis!

Am 18. September gab es ein kleines, aber feines Ereignis beim Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg am Holsteinischen Kamp. Stolze 60 Jahre ist die Schachsparte in diesem Jahr geworden. Wenn das kein Anlass für ein kleines gemütliches Einladungsturnier ist! Zu diesem Anlass gratuliert der Spelausschuss natürlich recht herzlich.

Zu diesem Jubiläum sollte es ein vierrundiges Schnellturnier á 20 Minuten pro Spieler geben. Neben zehn Teilnehmern

des Gastgebers wurden auch noch sechs teilweise langjährige Wegbegleiter in Sachen



Schach eingeladen und der Spelausschuss gebeten, für die schachliche Organisation zu sorgen, was dieser natürlich gerne wahrnahm.

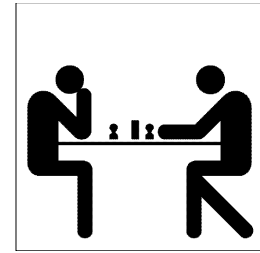
Hier also ein paar Anmerkungen zum Turnierverlauf sowie zum gelungenen Rahmen: Zum engeren Favoritenkreis zählten sicher die drei Gastgeber Alexander Schneider, Wolfgang Reher sowie Jürgen Nikodem. Aber auch unter den Gästen war mit Jürgen Heerdmann (Vattenfall) ein Spieler am Start, mit dem durchaus zu rechnen war. Doch schauen wir mal genauer, wie sich die vermeintlichen Titelaspiranten so verkauft haben:

Der WZ-Favorit Alexander Schneider konnte sich in der ersten Runde gegen seinen Clubkameraden Björn Beilfuß recht eindeutig durchsetzen. Wolfgang Reher setzte sich erwartungsgemäß gegen Dagmar Knobel (BVB) durch. Uwe Tesch (Zoll) konnte ein starkes Remis gegen Jürgen Nikodem erzielen.

Auch der zweite Durchgang hatte einiges an Überraschungen parat. An Tisch eins wurde der Jugend in Form von Alexander Schneider gezeigt, wozu sogenannte "alte Hasen" in der Lage sind. Mit einer WZ-Differenz von über 200 Punkten Vorsprung hatte Alexander Schneider das Nachsehen gegen Werner Kranz (BSVH). Er gewann hier auf Zeit. Wolfgang Reher gewann recht überzeugend gegen Axel Eichstädt und Jürgen Heerdmann trennte sich Remis vom Spartenleiter des BSVH, Volkmar Lücke. Jürgen Nikodem ließ dem Gast vom BVB, Hans-Jürgen Weis, keine Chance. Klaus Buhlmann hatte gegen Uwe Tesch das Nachsehen.

Im 3. Durchgang kam es zum Spitzenspiel der beiden einzigen Teilnehmern mit bis-

her weißer Weste. Hier konnte Wolfgang Reher gegen Werner Kranz gewinnen und stand damit kurz vor dem Turniersieg. An Tisch zwei konnte Jürgen Nikodem gegen Jürgen Heerdmann, beide bisher 1½ Punkte, gewinnen und die Verfolgerrolle behalten. Volkmar Lücke und Uwe Tesch, ebenfalls beide bisher 1½ Zähler, trennten sich remis.



In der Schlussrunde traf Jürgen Nikodem auf Spitzenreiter Wolfgang Reher. Letzgenanntem reichte hier das erzielte Unentschieden für den Turniersieg. An Tisch zwei sorgte Alexander Schneider mit seinem Sieg gegen Volkmar Lücke für etwas Ergebniskosmetik. Auch Uwe Tesch konnte mit seinem Sieg über Björn Beilfuß noch zur Spitze aufschließen.

Insgesamt hatten wahrscheinlich aber alle ihren Spaß, sollte es hier doch eher um das Jubiläum als nur um ernstes Schach gehen.

Bleibt noch anzumerken, dass es nach der Hälfte der Runden einen kleinen Imbiss gab, der sich durchaus sehen lassen konnte. Es gab allerlei verschiedene Canapés, die allesamt sehr köstlich waren. Und für entsprechend Getränke wurde auch ordentlich gesorgt.

Nach der letzten Runde gab es bei der Siegerehrung nicht nur einen Preis für den Turniersieger, sondern alle bekamen ein Präsent inklusiver der vielen Helfer und des Turnierleiters. Eine rundum gelungene Veranstaltung also.

Uwe Maifeld
Spelausschuss Schach

Mannschaftsschnellturnier 2014

Platz	Mannschaft	TWZ	Hanse/Kravag	BSW/Vattenfall	Rapid 1	Baubehörde 1	BWVL 1	Gerichte	Gruner	Rapid 2	Rapid 3	BWVL 2	Lufthansa	OTTO	Baubehörde 2	Freilos	Mansch.-Pkt.	Brettpunkte	Summenpunkte
1.	Hanse/Kravag	2073		3,5	2	3	6	5	4,5	5							11-3	29-13	47
2.	BSW/Vattenfall	1985	2,5			3	4	4,5	3		6	5,5					10-4	28,5-13,5	40
3.	Rapid 1	2029	4			2	2	4	5	5				6			10-4	28-14	38
4.	Baubehörde 1	2025	3	3	4				2,5	5	5			5			10-4	27,5-14,5	40
5.	BWVL 1	2026	0	2	4				3,5		4,5		5	5			10-4	24-18	42
6.	Gerichte	1905	1	1,5	2					3		3,5			5,5	6k	7-7	22,5-19,5	25
7.	Gruner	2027	1,5	3	1	3,5	2,5					4,5			5,5		7-7	21,5-20,5	39
8.	Rapid 2	1920	1		1	1		3					4		5,5	6k	7-7	21,5-20,5	27
9.	Rapid 3	1740		0		1	1,5					3	4	5,5		6k	7-7	21-21	24
10.	BWVL 2	1795		0,5				2,5	1,5		3		3,5		4	6k	7-7	21-21	22
11.	Lufthansa	1786					1			2	2	2,5		4	4,5	6k	6-8	22-20	16
12.	OTTO	1757			0	1	1				0,5		2		5	6k	4-10	15,5-26,5	18
13.	Baubehörde 2	1725						0,5	0,5	0,5		2	1,5	1		6k	2-12	12-30	14

Mittel-Stand-Cup 2014

Platz	Mannschaft	TWZ	SK Wilhelmsburg	BWVL 1	BSVH	Rapid 1	Baubehörde 1	Gerichte	BVB/Zoll 1	Rapid 2	Shell	Otto	Beiersdorf	Baubehörde 2	Barclay/Silpion	Schachfreunde	BVB/Zoll 2	Transit	Baubehörde 3	BWVL 2	Mannsch.-Pkt.	Brettunkte	
1.	SK Wilhelmsburg	1773		2,5		2,5		1,5	3			3,5	3,5			2						11-3	18,5-9,5
2.	BWVL 1	1879	1,5		3	3	2	2		4						4						10-4	19,5-8,5
3.	BSVH	1753		1			2	2	2,5	2,5		3								4		10-4	17-11
4.	Rapid 1	1850	1,5	1			2,5	2,5	2,5						3		3					10-4	16-12
5.	Baubehörde 1	1911		2	2	1,5				2	3,5	3				3,5						9-5	17,5-10,5
6.	Gerichte	1830	2,5	2	2	1,5				2	2,5							3,5				9-5	16-12
7.	BVB/Zoll 1	1901	1		1,5	1,5								2,5		2,5		3	3,5			8-6	15,5-12,5
8.	Rapid 2	1758		0	1,5		2	2				2		3						3,5		7-7	14-14
9.	Shell	1793					0,5	1,5					1			2	2,5	2,5		4		7-7	14-14
10.	Otto	1723	0,5		1		1			2			2,5		3					2,5		7-7	12,5-15,5
11.	Beiersdorf	1605	0,5								3	1,5		2			2,5	0	3			7-7	12,5-15,5
12.	Baubehörde 2	1583							1,5	1			2		3	1,5	2			3		6-8	14-14
13.	Barclay/Silpion	1660				1						1		1			0	3	3	3		6-8	12-16
14.	Schachfreunde	1722	2	0			0,5		1,5		2			2,5				3				6-8	11,5-16,5
15.	BVB/Zoll 2	1651				1					1,5		1,5	2	4				1	2,5		5-9	13,5-14,5
16.	Transit	1613						0,5	1		1,5		4		1	1				4		4-10	13-15
17.	Baubehörde 3	1512							0,5	0,5		1,5	1		1		3			1,5		2-12	9-19
18.	BWVL 2	1549			0						0			1	1		1,5	0	2,5			2-12	6-22

BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft 2014

Pl.	Spieler	BSG	WZ	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Su.-Pkt.	Bhw
1.	Parindra	Rapid	2035	20W1	11S1	19W1	9S½	4W1	3S1	6W1	6.5 - 0.5	26.0	28.5
2.	Ristic	Rapid	1916	18W½	20S1	6S1	10W0	7S1	15W1	5W1	5.5 - 1.5	20.5	27.5
3.	Zart	Otto	2094	8W½	14S1	25W1	5S½	9W1	1W0	11S1	5.0 - 2.0	20.5	30.0
4.	Neander	Rapid	2018	5S0	15W1	29S1	12W1	1S0	14W1	10S1	5.0 - 2.0	18.0	28.5
5.	Schulz, H.-J	Basler	1938	4W1	10S½	7S1	3W½	15S½	16W1	2S0	4.5 - 2.5	20.5	31.0
6.	Hein, R.	Baubehörde	2054	14W½	8S1	2W0	25S1	10S1	9W1	1S0	4.5 - 2.5	18.5	31.0
7.	Atri	Rapid	1994	10W½	22S1	5W0	21S1	2W0	25W1	16S1	4.5 - 2.5	16.5	26.0
8.	Weiß, S.	BWVL	1981	3S½	6W0	27W1	28S1	16W0	23S1	15S1	4.5 - 2.5	15.5	24.0
9.	Cassens	Rapid	1912	30S1	28W1	12S1	1W½	3S0	6S0	13W½	4.0 - 3.0	20.5	28.0
10.	Adloff	Allianz	2133	7S½	5W½	17S1	2S1	6W0	20S1	4W0	4.0 - 3.0	17.5	30.5
11.	Gröppel	Baubehörde	2004	21W1	1W0	15S0	17S1	23W1	19S1	3W0	4.0 - 3.0	16.0	27.5
12.	Albrecht, N.	Baubehörde	1823	26S1	32W1	9W0	4S0	14S0	24W1	20W1	4.0 - 3.0	16.0	22.5
13.	Martirosyan	Rapid	1992		30W1	23S1	16S½	20W0	21W1	9S½	4.0 - 2.0	15.5	18.5
14.	Feddersen	T-Systems	1950	6S½	3W0	22W½	29S1	12W1	4S0	19W1	4.0 - 3.0	14.0	26.5
15.	Börner	Beiersdorf	1733	16S1	4S0	11W1	19S1	5W½	2S0	8W0	3.5 - 3.5	17.5	30.0
16.	Marquardt	BWVL	1862	15W0	31S1	32S1	13W½	8S1	5S0	7W0	3.5 - 3.5	16.0	23.5
17.	Kazemi Sresht	Rapid	1742	27S1	19S0	10W0	11W0	18S1	22W½	25S1	3.5 - 3.5	12.0	22.5
18.	Kemény	Zoll	2038	2S½	25W0	24S0	27W1	17W0	31S1	26S1	3.5 - 3.5	10.5	21.0
19.	Torborg	Beiersdorf	1853	31S1	17W1	1S0	15W0	24S1	11W0	14S0	3.0 - 4.0	16.0	26.0
20.	Kaliski	Baubehörde	1975	1S0	2W0	31W1	30S1	13S1	10W0	12S0	3.0 - 4.0	12.0	27.5
21.	Diehl	Rapid	1915	11S0	29W1	28S½	7W0	30W1	13S0	22S½	3.0 - 4.0	12.0	21.5
22.	Nugel	Gerichte	2086	25S½	7W0	14S½	24W½	28W½	17S½	21W½	3.0 - 4.0	11.0	22.5
23.	Beloussow	Otto	1844	29W0	26S1	13W0	32S1	11S0	8W0	30S1	3.0 - 4.0	11.0	20.0
24.	Löschen	Beiersdorf	1814	32W0	27S½	18W1	22S½	19W0	12S0	28W1	3.0 - 4.0	11.0	19.0
25.	Buchholz	Baubehörde	1975	22W½	18S1	3S0	6W0	29W1	7S0	17W0	2.5 - 4.5	12.5	26.0
26.	Sonnenburg	Shell	1693	12W0	23W0	30S0	31W½	27S1	28S1	18W0	2.5 - 4.5	7.0	18.5
27.	Meyer, G.	Baubehörde	1612	17W0	24W½	8S0	18S0	26W0	29S1	31W1	2.5 - 4.5	6.0	20.5
28.	Beilfuß	BSVH	1605	+	9S0	21W½	8W0	22S½	26W0	24S0	2.0 - 5.0	11.0	20.0
29.	Pahlke	Zoll	1714	23S1	21S0	4W0	14W0	25S0	27W0	32S1	2.0 - 5.0	8.0	21.0
30.	Rädisch	Basler	1734	9W0	13S0	26W1	20W0	21S0	32S1	23W0	2.0 - 5.0	7.0	20.5
31.	Ragotzky	Rapid	1718	19W0	16W0	20S0	26S½	32W1	18W0	27S0	1.5 - 5.5	5.0	19.0
32.	Amini	Rapid	1683	24S1	12S0	16W0	23W0	31S0	30W0	29W0	1.0 - 6.0	7.0	19.0

BSV-Aktivschacheinzelmeisterschaft F16 2014

Platz	Name	BSG	WZ	Heitsch	Maifeld	Kühne	Lindemann	Hertrampf	Knobel	Drengemann	Weis	Punkte	SBW
1.	Heitsch	BWVL	1508		1	1	1	1	1	1	1	7-0	21
2.	Maifeld	Baubehörde	1560	0		0,5	0	1	1	1	1	4,5-2,5	11,75
3.	Kühne	Vattenfall	1091	0	0,5		0	0	1	1	1	3,5-3,5	9,25
4.	Lindemann	Baubehörde	1588	0	1	1		0	0	1	0	3-4	10,5
5.	Hertrampf	Baubehörde	1453	0	0	1	1		0	0	1	3-4	8
5.	Knobel	BVB	1581	0	0	0	1	1		0,5	0,5	3-4	8
7.	Drengemann	Beiersdorf	1479	0	0	0	0	1	0,5		1	2,5-4,5	6
8.	Weis	BVB	1585	0	0	0	1	0	0,5	0		1,5-5,5	4,5

Jubiläumsturnier 60 Jahre BSVH

Pl.	Spieler	BSG	WZ	1	2	3	4	Punkte	Bhw	SBW
1.	Reher, Wolfgang	BSVH	1863	11W1	5S1	6W1	2S½	3.5 - 0.5	9.5	8
2.	Nikodem, Jürgen	BSVH	1863	3S½	7W1	8S1	1W½	3.0 - 1.0	10.5	7,25
3.	Tesch, Uwe	Zoll	1520	2W½	12S1	9W½	10S1	3.0 - 1.0	9.0	6,5
4.	Schneider, Alexander	BSVH	1982	10W1	6S0	11W1	9S1	3.0 - 1.0	8.0	6
5.	Eichstedt, Axel	BSVH	1707	16W1	1W0	7S½	6S1	2.5 - 1.5	7.5	3
6.	Kranz, Werner	BSVH	1718	14S1	4W1	1S0	5W0	2.0 - 2.0	10.0	4
7.	Weis, Hans-Jürgen	BVB	1585	12W1	2S0	5W½	8W½	2.0 - 2.0	9.5	4,25
8.	Heerdmann, Jürgen	Vattenfall	1747	13W1	9S½	2W0	7S½	2.0 - 2.0	8.5	3,5
9.	Lücke, Volkmar	BSVH	1679	15S1	8W½	3S½	4W0	2.0 - 2.0	8.5	3
10.	Beilfuß, Björn	BSVH	1605	4S0	14W1	15S1	3W0	2.0 - 2.0	7.5	1,5
11.	Knobel, Dagmar	BVB	1581	1S0	16W1	4S0	15W1	2.0 - 2.0	7.0	0,5
12.	Buhlmann, Klaus	BVB	1585	7S0	3W0	16S1	14W1	2.0 - 2.0	6.0	1
13.	Fick, Horst	BVB	1308	8S0	15W½	14S0	16W1	1.5 - 2.5	3.5	0,25
14.	Rupp, Rita	BSVH	1299	6W0	10S0	13W1	12S0	1.0 - 3.0	7.5	1,5
15.	Lange, Ilse	BSVH		9W0	13S½	10W0	11S0	0.5 - 3.5	7.5	0,75
16.	Asbeck, Gerhard	BSVH	1132	5S0	11S0	12W0	13S0	0.0 - 4.0	8.0	0

21. R+V-Turnier im Schnellschach für Betriebs- und Firmenmannschaften 2014

- Termin:** Samstag, den 08. November 2014
- Turnierbeginn:** 10.00 Uhr
- Spielort:** Betriebsrestaurant der R+V Versicherung,
Raiffeisenplatz 1, Wiesbaden
- Teilnahme:** 4er-Mannschaften, die aus Mitarbeitern und
ehemaligen Mitarbeitern im Ruhestand des Betriebes
bzw. Unternehmens oder aus Mitgliedern und Gästen
der betreffenden Betriebssportgruppe bestehen
- Spielmodus:** 7 Runden Schweizer System, keine Notationspflicht,
normale Schachregeln (kein Blitz), 2 x 20 Minuten
Schnellpartien
- Startgeld:** KEIN Startgeld!
- Anmeldung:** Bitte per email an Martin.Launert@ruv.de. Die
Mannschaftsaufstellung ist auf dem
Anmeldeformular mitzuteilen.
- Meldeschluss:** 28.10.2014 – *vorläufige* Anmeldung
06.11.2014 - *endgültige* Anmeldung mit
Mannschaftsaufstellung
- Information:** Weitere Informationen über Herrn Dr. Launert,
Tel. 0611/533-9133, Fax: 0611/533-77-9133,
Email : Martin.Launert@ruv.de.
- Turnierleitung:** Herr Dr. Martin Launert und Herr Thomas Rondio.
- Siegerehrung:** gegen 17.00 Uhr
- Ausschluss:** Die Turnierteilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Der
Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

Tel. 0611/533-9133
Fax. 0611/533-77-9133
email: Martin.Launert@ruv.de

Bitte mit Fax oder email bis spätestens
28.10.2014 die **vorläufige**
Mannschaftsaufstellung melden

**Anmeldung zum
21. R+V-Turnier im Schnellschach 2014 für Betriebs- und
Firmenmannschaften (Vierer-Mannschaften)
am 08.11.2014**

Wir melden folgende Mannschaft(en):
(Bitte pro Blatt nur eine Mannschaft)

Mannschaftsname: _____

Mannschaftsführer _____

**Vorläufige Mannschaftsaufstellung
(mit DWZ/Elo bzw. Einschätzung)**

Brett

**Endgültige Mannschaftsaufstellung
(mit DWZ/Elo bzw. Einschätzung)**

- 1 -

- 2 -

- 3 -

- 4 -

Ersatzspieler: _____

Anmelder _____

Telefon-Nr.: _____

Handy-Nr.: _____

email-Adresse: _____

Die **endgültige** Mannschaftsaufstellung geben wir Ihnen unter der o. a. Anschrift bis spätestens zum **06.11.2014** bekannt.